

### Einweihung des Hecken-Erlebniswegs in Wirtzfeld 1. Juli 2025



Der Naturpark Hohes Venn-Eifel, die Örtliche Kommission für Ländliche Entwicklung (ÖKLE) und die Gemeinde Büllingen freuen sich, die feierliche Eröffnung des **Hecken-Erlebniswegs** in Wirtzfeld bekannt zu geben. Dieser neue didaktische Rundweg in zwei Teilen lädt die Öffentlichkeit dazu ein, die Heckenlandschaft neu zu entdecken – ein wahres Natur- und Kulturerbe der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der umliegenden Region.

#### **Ein Projekt zwischen Natur, Kultur und Bildung**

Mit dem Ziel, das bestehende Heckenlandschaftsbild der Region stärker ins Bewusstsein zu rücken, möchte der Hecken-Erlebnisweg die Bevölkerung für die ökologische und kulturelle Bedeutung der Hecken sensibilisieren. Gleichzeitig entsteht mit diesem Projekt ein neues touristisches Highlight in Büllingen. Die Erlebnisstationen richten sich an ein breites Publikum: Familien, Spaziergänger, Schulklassen sowie Touristen. Der gesamte Weg ist dreisprachig (Deutsch, Französisch, Niederländisch) gestaltet.



### **Ein ideal gelegener Standort**

Der Erlebnisweg liegt in unmittelbarer Nähe zum touristisch bereits genutzten RAVeL-Netz sowie zum Bütgenbacher See. Er ist in das lokale Wanderwegenetz eingebunden und über das Knotenpunktsystem leicht als Rundweg erlebbar.

### **Lokale und internationale Zusammenarbeit**

Das Projekt wurde im Rahmen des LEADER-Programms „Biodival“ von einer Arbeitsgruppe der ÖKLE in enger Zusammenarbeit mit dem Naturpark Hohes Venn-Eifel entwickelt. Die interaktive Gestaltung des Erlebniswegs wurde dem erfahrenen Planungsbüro KON-TIKI (Schleswig-Holstein, Deutschland) anvertraut, begleitet von einem lokalen Begleitkomitee.

*Begleitkomitee:* AVES (ornithologische Abteilung von Natagora), Natagora BNVS, Naturpark Hohes Venn-Eifel, ÖKLE Büllingen, Gemeinde Büllingen, ORTIS, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgiens VoG, Tourismusagentur Ostbelgien.

### **Zwei Wegabschnitte mit unterschiedlichen Schwerpunkten**

Der Weg besteht aus zwei eigenständigen und interaktiven Rundwegen:

#### **● Roter Weg – „Die Geheimnisse der Hecken“ (2,5 km)**



Dieser Abschnitt widmet sich der Geschichte, Kultur und ökologischen Vielfalt der Heckenlandschaft. Hier finden sich interaktive Stationen, historische Karten zur

Landschaftsentwicklung, ein Barfußpfad als Hommage an die früheren Hütekinder sowie ein Windgerät, das den Schutz durch Hecken erfahrbar macht. Weitere Highlights sind



eine manuell betriebene Hörstation mit Vogelstimmen, Tiersilhouetten im Gelände, eine partizipativ errichtete Benjeshecke aus Totholz und ein Bereich mit Heilpflanzen-Hecken. Alle Stationen laden zu einer sinnlichen und pädagogischen Entdeckung des Themas ein.

### ● Blau-grüner Weg – „Die Tiere der Hecken“ (2,0 km)



Dieser Abschnitt führt durch einen naturbelassenen Teil mit Labyrinth-Hecken und Beobachtungsbereichen. 2024 wurden über 300 Pflanzen gesetzt. Eine Panorama-Ruhezone lädt zum Verweilen ein. Kinder und Familien können auf Informationstafeln Tierspuren abpausen und ein Lösungswort entdecken, indem sie die dargestellten Tierarten richtig zuordnen. Der Weg verbindet Naturerlebnis und aktives Lernen auf spielerische Weise.

Die Entstehung des Projekts war nur durch das aktive Engagement der Bevölkerung möglich: Schulen haben Nistkästen, Insektenhotels, Sitzstangen und Bienenstöcke gebaut. Landwirte stellten ihre Flächen zur Verfügung und unterstützten die Bepflanzung.

### Finanzierung und Umsetzung

- Der Abschnitt „Die Geheimnisse der Hecken“ wurde mit 50.000 Euro von der Provinz Lüttich (Touristische Ausstattung) gefördert. Umsetzung: Contact Nature.
- Der Abschnitt „Die Tiere der Hecken“ wurde mit 10.000 Euro vom Fonds Marcel Maquet (König-Baudouin-Stiftung)



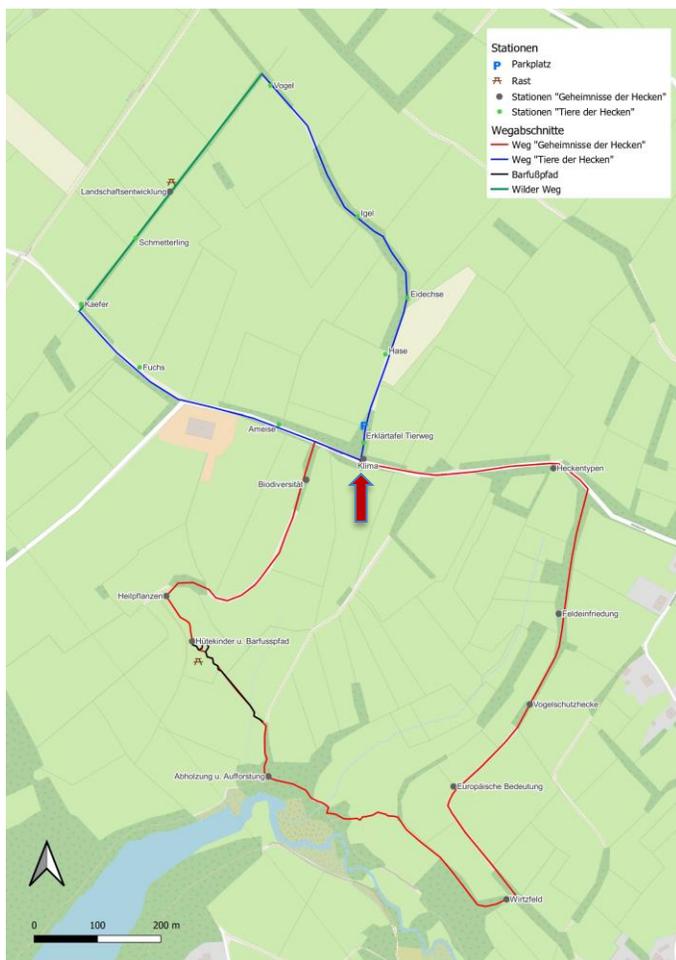


unterstützt. Umsetzung: Holtenauer Verlag (Kiel).

- Rucksäcke, pädagogisches Material sowie die Nistkästen, Insektenhotels, Sitzstangen und Bienenstöcke wurden durch den Naturschutzfonds finanziert. Umsetzung: AVES und ehrenamtliche Wirtzfelder.
- Die Gemeinde Büllingen übernahm die Montage der Stationen und Tafeln.

### Kommunikation und Zugänglichkeit

Infotafeln markieren die Eingänge zum Erlebnisweg und geben Auskunft über Streckenlänge und Dauer. Ein dreisprachiger Flyer wird derzeit erstellt und an Tourismusbüros, Schulen und lokale Partner verteilt.



Zusätzlich wurden pädagogische Materialien in Zusammenarbeit mit 40 Studierenden der Autonomen Hochschule Eupen entwickelt. Diese didaktischen Hefte richten sich an Grundschulen und stehen ab September zur Verfügung, um Schulbesuche auf dem Weg zu begleiten.

**Parkplatz** bei der Station „Climat“, 4761 Wirtzfeld – Gemeinde Büllingen  
**Koordinaten:** 50.43486, 6.25163



## **Pressekontakt – Naturpark Hohes Venn-Eifel (ASBL)**

Kommunikation / Tourismus / Veranstaltungen / Marketing

Karl MARECHAL und Sarah GUILLAUME

[karl.marechal@botrange.be](mailto:karl.marechal@botrange.be) – 0475/75 18 33

[sarah.guillaume@botrange.be](mailto:sarah.guillaume@botrange.be) – 080/44 03 93

Website: [www.botrange.be](http://www.botrange.be)

Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/botrange.be>

Gesamtkoordination – [coordination.generale@botrange.be](mailto:coordination.generale@botrange.be) – 080/44 03 00 – 0477/82

10 40



### Im Rahmen des Projekts :



HAIES VIVANTES  
**BIODIVAL**  
LEBENDIGE HECKEN

### Projektträger:



### Begleitkomitee :



Gemeinde  
**Büllingen**  
bunt.beständig.bürgernah.



WFG Ostbelgien VoG  
Wirtschafts- und Regionalförderung  
**Ostbelgien**



### Zuschussgeber:



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

